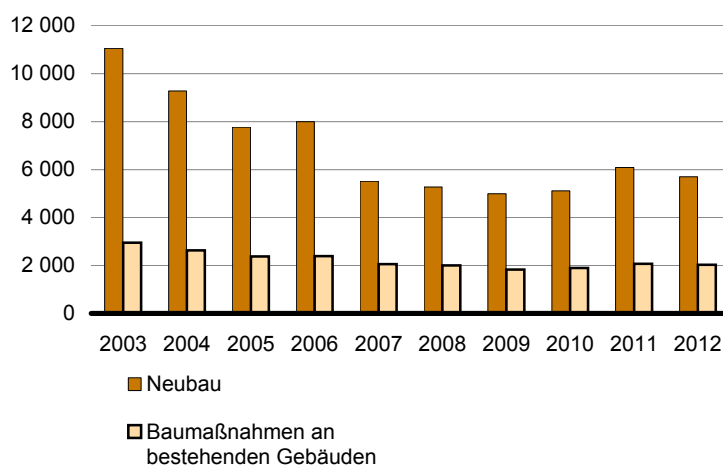


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 02/13

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg Februar 2013

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2003



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 02/13

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **April 2013**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2013  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013 .....	<b>6</b>
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013 .....	<b>7</b>
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2013 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>8</b>
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Februar 2013 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>9</b>
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Februar 2013 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>10</b>
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2013 und 01.01.-28.02.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>11</b>
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Februar 2013 und 01.01.-28.02.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>12</b>
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Februar 2013 und 01.01.-28.02.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>13</b>
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Februar 2013 und 01.01.-28.02.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>14</b>
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-28.02.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>15</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftsspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

*Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:* Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.*

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2012 Januar	438	250	47	141	607	439	361	1 664	112 079
Februar	556	342	45	169	441	631	542	2 507	118 456
März	789	532	68	189	745	871	752	3 354	165 123
April	592	408	38	146	728	776	702	3 123	159 520
Mai	744	506	60	178	923	1 078	1 010	4 262	195 937
Juni	639	416	60	163	952	889	832	3 439	187 819
Juli	772	483	73	216	906	779	607	2 906	163 943
August	736	486	55	195	510	891	782	3 453	167 234
September	673	439	61	173	656	729	602	2 878	137 144
Oktober	739	484	53	202	614	791	656	3 110	163 257
November	550	373	47	130	388	652	525	2 553	104 150
Dezember	497	335	39	123	366	592	543	2 238	118 352
2013 Januar	509	324	49	136	505	607	605	2 293	114 769
Februar	649	458	51	140	725	832	702	3 251	169 400
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2012 Januar	250	233	11	6	300	183	349	40 993	3
Februar	342	321	10	11	436	263	509	61 382	12
März	532	496	18	18	662	393	757	90 884	—
April	408	357	20	31	642	361	685	84 844	—
Mai	506	456	18	32	913	486	931	118 545	27
Juni	416	380	19	17	708	411	781	95 915	6
Juli	483	456	17	10	549	348	678	80 125	9
August	486	452	15	19	630	386	749	90 325	1
September	439	400	17	22	523	322	621	74 514	3
Oktober	484	443	29	12	587	352	685	84 370	6
November	373	345	19	9	478	286	578	67 729	2
Dezember	335	303	13	19	473	257	511	65 016	—
2013 Januar	324	305	9	10	492	257	486	63 668	1
Februar	458	420	12	26	634	363	727	89 328	2
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			
			insgesamt  Anzahl	Wohn- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume  Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>649</b>	<b>724,7</b>	<b>702</b>	<b>831,7</b>	<b>3 251</b>	<b>169 400</b>
Wohngebäude	562	42,1	672	810,2	3 173	102 699
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	6,1	– 3	2,3	– 1	2 749
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	13	5,1	69	70,9	279	9 377
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	–	1	0,8	7	253
Unternehmen	94	1,7	191	202,6	832	27 099
davon						
Wohnungsunternehmen	55	– 3,5	131	134,3	557	18 357
Immobilienfonds	1	– 0,8	1	0,8	2	16
sonstige Unternehmen	38	6,0	59	67,4	273	8 726
private Haushalte	465	37,2	456	601,1	2 310	73 765
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3,3	24	5,8	24	1 582
Nichtwohngebäude	87	682,6	30	21,4	78	66 701
davon						
Anstaltsgebäude	2	14,5	–	–	–	5 381
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	9,1	– 1	– 1,3	– 19	1 884
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	96,6	–	1,0	3	4 705
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	52	388,5	19	14,6	63	29 626
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	23,6	–	–	–	3 531
Handels- und Lagergebäude	26	295,8	18	13,6	59	22 454
Hotels und Gaststätten	3	7,0	–	–	–	1 415
sonstige Nichtwohngebäude	20	174,0	12	7,1	31	25 105
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	22	189,8	12	7,1	31	30 990
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	12	151,3	1	1,9	10	22 564
Unternehmen	53	478,3	26	16,9	67	38 984
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	10	108,1	–	–	–	5 255
Produzierendes Gewerbe	11	49,9	2	1,9	5	5 613
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	32	320,3	24	15,0	62	28 116
darunter						
Immobilienfonds	1	146,6	–	–	–	9 231
private Haushalte	18	25,2	4	3,7	6	2 988
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	27,8	– 1	– 1,1	– 5	2 165



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Februar 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>140</b>	<b>– 23,9</b>	<b>66</b>	<b>102,7</b>	<b>349</b>	<b>31 565</b>
Wohngebäude	104	– 61,0	38	83,1	277	13 371
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	2,8	– 27	– 3,5	– 25	1 167
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	– 1,2	2	1,2	8	200
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	–	– 0,5	2	100
Unternehmen	12	– 16,2	– 1	14,9	56	3 742
davon						
Wohnungsunternehmen	8	– 13,6	18	13,0	60	1 252
Immobilienfonds	1	– 0,8	1	0,8	2	16
sonstige Unternehmen	3	– 1,8	– 20	1,1	– 6	2 474
private Haushalte	91	– 44,9	39	68,7	219	9 529
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	36	37,2	28	19,6	72	18 194
davon						
Anstaltsgebäude	2	14,5	–	–	–	5 381
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	3,0	– 1	– 1,3	– 19	1 271
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	1,3	–	1,0	3	154
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	25	26,6	18	13,6	59	7 444
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	0,4	–	–	–	2 425
Handels- und Lagergebäude	15	18,7	18	13,6	59	3 553
Hotels und Gaststätten	3	7,0	–	–	–	1 415
sonstige Nichtwohngebäude	5	– 8,2	11	6,2	29	3 944
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	6,7	11	6,2	29	9 330
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	13,3	1	1,9	10	4 726
Unternehmen	24	17,2	25	16,1	65	11 582
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	3	2,2	–	–	–	340
Produzierendes Gewerbe	4	1,3	1	1,0	3	1 662
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	13,7	24	15,0	62	9 580
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	7	5,6	3	2,7	2	1 871
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,1	– 1	– 1,1	– 5	15

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
Februar 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl		
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>509</b>	<b>838</b>	<b>748,6</b>	<b>636</b>	<b>729,0</b>	<b>2 902</b>	<b>137 835</b>
Wohngebäude	458	363	103,1	634	727,2	2 896	89 328
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	420	278	71,5	420	556,4	2 216	68 393
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	12	14	6,2	24	30,2	98	2 931
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	25	65	22,2	166	134,8	558	16 422
Wohnheime	1	5	3,3	24	5,8	24	1 582
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	12	32	6,3	67	69,7	271	9 177
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	–	1	1,3	5	153
Unternehmen	82	85	17,8	192	187,7	776	23 357
davon							
Wohnungsunternehmen	47	56	10,1	113	121,3	497	17 105
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	35	30	7,8	79	66,3	279	6 252
private Haushalte	374	272	82,0	417	532,4	2 091	64 236
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	3,3	24	5,8	24	1 582
Nichtwohngebäude	51	475	645,4	2	1,8	6	48 507
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	3	6,1	–	–	–	613
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	51	95,3	–	–	–	4 551
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	328	361,9	1	1,0	4	22 182
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	16	23,2	–	–	–	1 106
Handels- und Lagergebäude	11	294	277,1	–	–	–	18 901
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	15	93	182,1	1	0,9	2	21 161
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	94	183,1	1	0,9	2	21 660
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	8	77	138,0	–	–	–	17 838
Unternehmen	29	381	461,0	1	0,9	2	27 402
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	61	105,9	–	–	–	4 915
Produzierendes Gewerbe	7	25	48,6	1	0,9	2	3 951
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	295	306,6	–	–	–	18 536
darunter							
Immobilienfonds	1	168	146,6	–	–	–	9 231
private Haushalte	11	9	19,7	1	1,0	4	1 117
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	8	26,7	–	–	–	2 150

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2013 und 01.01.-28.02.2013  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Februar 2013					
Brandenburg an der Havel	19	19,2	10	22,0	5 987
Cottbus	8	12,2	6	7,2	2 371
Frankfurt (Oder)	4	- 0,3	7	5,0	489
Potsdam	63	50,0	90	117,0	17 677
Barnim	35	73,9	38	44,5	16 360
Dahme-Spreewald	67	157,1	66	77,9	18 295
Elbe-Elster	17	15,2	36	23,5	3 003
Havelland	61	11,6	54	73,2	10 265
Märkisch-Oderland	62	38,2	95	100,3	15 389
Oberhavel	59	63,6	48	63,4	16 472
Oberspreewald-Lausitz	21	30,0	21	21,0	5 442
Oder-Spree	42	21,8	65	60,4	11 922
Ostprignitz-Ruppin	17	2,7	17	16,2	2 151
Potsdam-Mittelmark	76	91,1	58	101,3	22 488
Prignitz	8	5,0	4	6,0	772
Spree-Neiße	15	34,8	8	11,5	4 876
Teltow-Fläming	50	23,9	50	55,2	7 830
Uckermark	25	74,8	29	26,0	7 611
<b>Land Brandenburg</b>	<b>649</b>	<b>724,7</b>	<b>702</b>	<b>831,7</b>	<b>169 400</b>
01.01.-28.02.2013					
Brandenburg an der Havel	33	17,7	18	28,9	11 265
Cottbus	13	15,7	7	8,3	3 085
Frankfurt (Oder)	19	80,1	17	15,2	6 075
Potsdam	71	75,2	98	127,4	22 320
Barnim	64	96,6	63	75,8	22 281
Dahme-Spreewald	141	234,4	213	173,5	35 799
Elbe-Elster	24	16,9	40	28,2	3 663
Havelland	116	46,7	126	140,8	21 594
Märkisch-Oderland	103	93,4	128	142,8	22 185
Oberhavel	98	69,1	80	106,9	21 689
Oberspreewald-Lausitz	37	52,4	26	33,4	8 293
Oder-Spree	61	28,8	80	80,7	15 252
Ostprignitz-Ruppin	44	25,3	43	40,9	6 688
Potsdam-Mittelmark	160	207,1	138	208,5	46 813
Prignitz	22	29,8	18	21,9	4 366
Spree-Neiße	29	9,7	102	86,3	10 487
Teltow-Fläming	80	53,3	73	82,2	13 361
Uckermark	43	77,3	37	36,9	8 953
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 158</b>	<b>1 229,6</b>	<b>1 307</b>	<b>1 438,4</b>	<b>284 169</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Februar 2013 und 01.01.-28.02.2013 nach kreisfreien Städten und**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Februar 2013					
Brandenburg an der Havel	8	1,3	2	9,9	2 597
Cottbus	2	8,1	–	–	1 499
Frankfurt (Oder)	1	– 2,5	4	2,5	30
Potsdam	7	– 4,3	5	5,9	1459
Barnim	3	9,5	7	4,8	4 573
Dahme-Spreewald	18	– 2,3	12	14,5	1 706
Elbe-Elster	11	– 0,8	3	5,1	1 603
Havelland	12	– 5,7	9	9,1	1 148
Märkisch-Oderland	7	– 5,7	5	5,2	944
Oberhavel	11	– 4,0	3	9,9	1 881
Oberspreewald-Lausitz	6	12,4	1	– 0,6	2 072
Oder-Spree	6	– 8,3	–	0,7	1 239
Ostprignitz-Ruppin	4	1,5	2	0,3	310
Potsdam-Mittelmark	15	– 12,8	– 4	15,9	6 534
Prignitz	3	– 0,2	–	0,4	34
Spree-Neiße	6	0,8	1	2,0	1 477
Teltow-Fläming	10	– 1,4	2	5,4	783
Uckermark	10	– 9,5	14	11,6	1 676
<b>Land Brandenburg</b>	<b>140</b>	<b>– 23,9</b>	<b>66</b>	<b>102,7</b>	<b>31 565</b>
01.01.-28.02.2013					
Brandenburg an der Havel	18	– 1,3	6	10,9	7 045
Cottbus	4	9,0	–	– 0,1	1 709
Frankfurt (Oder)	8	– 6,3	7	4,7	277
Potsdam	7	– 4,3	5	5,9	1 459
Barnim	14	3,9	16	15,3	5 912
Dahme-Spreewald	40	5,5	10	20,8	3 700
Elbe-Elster	16	– 2,4	6	8,0	1 959
Havelland	23	– 3,1	16	11,2	2 071
Märkisch-Oderland	10	– 6,3	5	6,6	1 435
Oberhavel	20	– 5,4	4	15,5	2 450
Oberspreewald-Lausitz	14	26,1	–	3,5	3 795
Oder-Spree	10	– 8,8	1	3,3	1 982
Ostprignitz-Ruppin	9	9,9	10	4,4	2 394
Potsdam-Mittelmark	30	– 12,9	1	25,9	8 718
Prignitz	11	3,4	11	12,4	2 156
Spree-Neiße	9	– 57,6	62	53,4	2 528
Teltow-Fläming	13	– 2,4	3	6,7	1 238
Uckermark	20	– 9,7	15	14,2	1 999
<b>Land Brandenburg</b>	<b>276</b>	<b>– 62,8</b>	<b>178</b>	<b>222,6</b>	<b>52 827</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg  
Februar 2013 und 01.01.-28.02.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Februar 2013						
Brandenburg an der Havel	8	7	4,2	8	12,1	1 397
Cottbus	5	4	1,4	6	7,2	802
Frankfurt (Oder)	2	1	0,7	2	1,7	260
Potsdam	55	50	6,0	85	111,1	15 168
Barnim	31	16	0,5	31	39,7	4 051
Dahme-Spreewald	45	32	8,5	54	63,4	6 977
Elbe-Elster	4	9	5,8	33	18,4	1 180
Havelland	44	30	4,8	45	64,0	8 342
Märkisch-Oderland	52	48	14,7	90	95,1	12 580
Oberhavel	42	27	4,5	45	53,5	6 291
Oberspreewald-Lausitz	11	12	7,9	20	21,6	2 445
Oder-Spree	33	31	8,8	65	59,7	7 968
Ostprignitz-Ruppin	13	8	1,2	15	15,9	1 841
Potsdam-Mittelmark	55	44	17,5	62	85,4	10 355
Prignitz	4	3	0,4	4	5,6	529
Spree-Neiße	6	4	1,8	6	8,5	934
Teltow-Fläming	36	28	13,2	48	49,8	6 566
Uckermark	12	8	1,4	15	14,4	1 642
<b>Land Brandenburg</b>	<b>458</b>	<b>363</b>	<b>103,1</b>	<b>634</b>	<b>727,2</b>	<b>89 328</b>
01.01.-28.02.2013						
Brandenburg an der Havel	12	10	5,3	12	18,0	2 227
Cottbus	6	4	1,4	7	8,4	1 014
Frankfurt (Oder)	9	6	1,7	9	9,6	1 287
Potsdam	60	58	11,2	93	121,6	17 154
Barnim	47	26	1,7	47	60,5	6 373
Dahme-Spreewald	89	82	39,5	203	152,6	19 405
Elbe-Elster	5	10	6,2	34	20,2	1 373
Havelland	84	64	13,2	110	129,6	16 545
Märkisch-Oderland	85	69	16,5	123	136,3	17 595
Oberhavel	72	47	11,5	76	91,4	10 939
Oberspreewald-Lausitz	17	16	9,6	26	29,9	3 497
Oder-Spree	47	40	11,1	79	77,3	9 805
Ostprignitz-Ruppin	30	18	8,2	32	36,0	4 094
Potsdam-Mittelmark	121	93	34,5	137	182,6	24 256
Prignitz	7	5	0,5	7	9,5	996
Spree-Neiße	14	19	8,8	39	32,0	4 004
Teltow-Fläming	58	42	19,9	70	75,5	10 006
Uckermark	19	13	2,4	22	22,7	2 426
<b>Land Brandenburg</b>	<b>782</b>	<b>620</b>	<b>202,9</b>	<b>1 126</b>	<b>1 213,5</b>	<b>152 996</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg Februar 2013 und 01.01.-28.02.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Februar 2013						
Brandenburg an der Havel	8	7	4,2	8	12,1	1 397
Cottbus	5	4	1,4	6	7,2	802
Frankfurt (Oder)	2	1	0,7	2	1,7	260
Potsdam	50	34	6,0	50	72,6	9 519
Barnim	31	16	0,5	31	39,7	4 051
Dahme-Spreewald	42	28	7,3	42	53,1	5 995
Elbe-Elster	3	2	2,1	3	4,3	550
Havelland	44	30	4,8	45	64,0	8 342
Märkisch-Oderland	49	35	8,6	53	70,6	8 644
Oberhavel	41	26	4,1	41	50,1	6 016
Oberspreewald-Lausitz	8	6	3,5	8	10,2	1 239
Oder-Spree	30	20	4,0	31	41,9	4 826
Ostprignitz-Ruppin	12	7	1,2	12	13,7	1 641
Potsdam-Mittelmark	54	42	16,3	58	81,7	9 929
Prignitz	4	3	0,4	4	5,6	529
Spree-Neiße	6	4	1,8	6	8,5	934
Teltow-Fläming	32	21	9,9	33	38,0	5 208
Uckermark	11	7	1,0	11	11,5	1 442
<b>Land Brandenburg</b>	<b>432</b>	<b>292</b>	<b>77,7</b>	<b>444</b>	<b>586,6</b>	<b>71 324</b>
01.01.-28.02.2013						
Brandenburg an der Havel	12	10	5,3	12	18,0	2 227
Cottbus	6	4	1,4	7	8,4	1 014
Frankfurt (Oder)	9	6	1,7	9	9,6	1 287
Potsdam	54	37	7,4	54	78,4	10 305
Barnim	47	26	1,7	47	60,5	6 373
Dahme-Spreewald	83	54	15,7	87	104,4	11 969
Elbe-Elster	4	3	2,5	4	6,1	743
Havelland	81	57	10,1	83	114,6	15 075
Märkisch-Oderland	82	56	10,4	86	111,8	13 659
Oberhavel	71	45	11,0	72	87,9	10 664
Oberspreewald-Lausitz	14	10	5,2	14	18,5	2 291
Oder-Spree	44	29	6,3	45	59,6	6 663
Ostprignitz-Ruppin	29	17	8,2	29	33,8	3 894
Potsdam-Mittelmark	118	88	31,6	125	174,2	23 292
Prignitz	7	5	0,5	7	9,5	996
Spree-Neiße	13	10	5,2	13	18,3	2 118
Teltow-Fläming	54	35	16,6	55	63,7	8 648
Uckermark	18	11	2,0	18	19,8	2 226
<b>Land Brandenburg</b>	<b>746</b>	<b>503</b>	<b>142,7</b>	<b>767</b>	<b>997,2</b>	<b>123 444</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
01.01.-28.02.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	3	6	13,7	–	–	1 993
Cottbus	3	3	5,3	–	–	362
Frankfurt (Oder)	2	34	84,7	1	0,9	4 511
Potsdam	4	29	68,3	–	–	3 707
Barnim	3	50	91,1	–	–	9 996
Dahme-Spreewald	12	192	189,4	–	–	12 694
Elbe-Elster	3	8	13,2	–	–	331
Havelland	9	37	36,6	–	–	2 978
Märkisch-Oderland	8	58	83,3	–	–	3 155
Oberhavel	6	30	63,0	–	–	8 300
Oberspreewald-Lausitz	6	8	16,7	–	–	1 001
Oder-Spree	4	17	26,6	–	–	3 465
Ostprignitz-Ruppin	5	4	7,2	1	0,5	200
Potsdam-Mittelmark	9	182	185,5	–	–	13 839
Prignitz	4	18	25,9	–	–	1 214
Spree-Neiße	6	35	58,5	1	1,0	3 955
Teltow-Fläming	9	19	35,8	–	–	2 117
Uckermark	4	46	84,6	–	–	4 528
<b>Land Brandenburg</b>	<b>100</b>	<b>774</b>	<b>1 089,4</b>	<b>3</b>	<b>2,3</b>	<b>78 346</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.